August / September 2022
Nr. 8
Jahrgang 65

Gemeinde-Gruss

Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Altenthann Burgthann

Angedacht

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. **1. Chronik 16,33**

Diesem Loblied Davids geht eine lange Reihe an Lobpreisungen voraus. Die Stämme der Völker sollen dem Herrn Lob und Ehre darbringen, alle Länder der Erde sollen vor ihm erbeben, der Himmel freue sich, die Erde frohlocke. Das Meer und alles darin Befindliche soll brausen, die Flur und alles, was auf ihr wächst, soll jubeln.

Der Sommer, Urlaub am Meer, mit den Kindern oder Enkelkindern, endlich mal wieder raus, anderes erleben und sehen. Sich erholen und vielleicht auch gesundwerden in der heilsamen Luft am Meer. Ein guter Grund zum Jubeln.

Aber nicht nur wir, auch die Bäume des Waldes sollen jubeln.

Nachdem die Menschen, die ganze Welt und alles, was sich auf, unter und in ihr befindet, aufgefordert werden, zu rühmen und zu loben, werden die stillen und treuen Begleiter angesprochen:

Die Bäume des Waldes.

Ohne die wir Menschen nicht leben können, weil sie uns die Luft zum Atmen geben, weil sie uns Schutz und Schatten spenden und von frühester Menschheit an das Holz für Feuer oder zum Bau eines Hauses gaben.

Ich verbrachte meine gesamte Kindheit in einem Dorf im Coburger Land. Hinter der Gartentür war der Bach, mit seinen Bäumen und ein paar Schritte weiter der Wald. Wer, wie ich, das Glück hatte, in der Nähe eines Waldes aufwachsen zu dürfen, weiß wie laut Bäume „jubeln“ können und wie wohltuend das frische Grün im Frühling für uns ist. Wie schön es ist nach der Hitze am Strand im Schatten der Bäume die Seele baumeln zu lassen, das habe ich an der Ostsee erlebt.

Nach dem Bad in der Ostsee ist „Waldbaden“ angesagt. Heutzutage mit Anleitung und Waldbademeister*in, mit Zertifikat und Seminargebühr.

„Waldbaden – Achtsamkeit im Park mit Betreuung 2 Stunden 28 Euro mit Begleitheft zum richtigen Atmen“

In meiner Kindheit war dies kostenlos hinter der Gartentür zu haben und geatmet haben wir einfach so. Falls Sie es vergessen haben sollten, hier eine kleine Anleitung (kostenlos):

Die Augen schließen, den Wind spüren, das leise Rascheln der Blätter hören. Den Unterschied zwischen der Pappel und der Buche wahrnehmen.
(zur Bestimmung der Baumarten kann

man einfach eine App herunterladen 😉)
Dies gleicht einer Melodie ähnlich wie das sanfte Plätschern eines Baches im Thanngraben, dort einfach Platznehmen, still sein und einfach hören und sehen. Oder frei nach Loriot:

„Ich will einfach nur sitzen“

Das Sonnenlicht taucht die tanzenden Blätter mal in Gold, mal in Silber, so dass ein ständiges Glitzern und Geraschel den Wald mit Licht und Leben füllt. Der Wind nimmt zu. Die Baumkronen neigen sich in den Höhen langsam und majestätisch hin und her. Nun bewegen sich auch die stärkeren Äste und setzen diese Spannung durch lautes Knarren und Knacksen ihrer Glieder frei. Das leise Tuscheln der Blätter, die Bewegungen der Äste und der Kronen schwellen gemeinsam zu einem lauten Jubelgesang an. Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN…

Nun dazu braucht es keinen Bademeister, sondern ein offenes Auge, Ohr und Herz. So einfach könnte es sein.

Ich für meinen Teil kann mir keinen schöneren Jubel vorstellen, um die Ankunft des Herrn anzukündigen. Beim nächsten Waldspaziergang werde ich mal wieder bewusst innehalten und den Bäumen noch aufmerksamer lauschen.

Und daran denken, wie einfach es war, dies in meiner Kindheit zu tun.

Mich erinnern, wie schön die Melodie klingt, wenn man am Meer sitzt, den Blick am endlosen Horizont schweifen lässt, die salzhaltige frische Luft einatmet und sich sagt:

Hier ist gut sein! Halleluja!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubs- und Ferientage – evtl. mit einem Waldbad in Altenthann, Burgthann oder an Ihrem Urlaubsort!

Ihr

Günter Tischer

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann

Die Teams der Kindergärten wünschen allen Kindern und Eltern erholsame und sonnige Ferien!

Die Kinderarche – Burgthann

Lange Nacht der Vorschulkinder

Bald heißt es für die Vorschulkinder Abschied von der Kinderarche zu nehmen, um in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt zu starten.

Um den Kindern nochmal eine tolle Erinnerung bieten zu können, gab es in diesem Jahr wieder die „lange Nacht“. Diese startete mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Winkler in der Johanneskirche und danach liefen alle gemeinsam in die Kinderarche. Hier gab es zunächst Pizza und Getränke, um sich zu stärken.

Danach nahm uns der Bund Naturschutz auf eine spannende Reise mit und die Kinder wurden alle zu „Kleinen Naturentdeckern“. Ein Insekten-Puzzle, ein lustiges Kreisspiel und das Testen von leckerem Honig waren einige der Highlights dieser Aktion. Zum Ende hin gab es noch ein Eis und jedes Kind bekam eine bunte Schultüte.

Vielen Dank an die Mitarbeitenden, die den Kinder eine so tolle Erinnerung geschaffen haben, an den Pfarrer und den Bund Naturschutz für das Mitwirken an der „langen Nacht“ und den Vorschul-Eltern und -kindern, die uns zum Abschied kunterbunte Holzlatten zum Gestalten des Kita-Zauns und eine Holzbank für die Erzieher*innen überreichten.

Termine:

09.-26.08.: Kita geschlossen

Kinderhaus Lichtblick

Lichtblick – Burgthann

Erster Elternabend

Unser neues Kinderhaus „Lichtblick“ steht in den Startlöchern. Anfang September startet es seinen Betrieb. Im Vorfeld wurden die Eltern bei einem digitalen Elternabend über die ersten Planungen informiert.

Zu Beginn stellte sich den Eltern das zukünftige Team vor. Dieses lernte sich im Vorfeld ebenfalls kurz digital kennen und erfuhr, in welcher der Gruppen es zukünftig arbeiten wird: In der Glühwürmchengruppe (Kleinkindgruppe), der Sonnenstrahlengruppe oder der Funkelsternengruppe (beides Kindergartengruppen). Im Anschluss an die Vorstellungsrunde führten die zukünftige Leitung Frau Jessica Raum sowie die Kita-Verwaltungsleitung Frau Petra Reinfelder die Eltern durch den Abend. So wurde der Tagesablauf mit seinen Besonderheiten sowie der Ablauf der Eingewöhnung vorgestellt. Ebenso erfuhren die Eltern, was ihr Kind für den Alltag im Kinderhaus benötigt. Außerdem konnten Sie erste Bilder der Einrichtung betrachten, die sich zum Zeitpunkt des Elternabends noch im Bau befand und deshalb nicht genutzt werden konnte. Zum Abschluss wurden den Eltern Besichtigungstermine angeboten sowie die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

Das Kinderhaus startet am 01.09.22 mit zwei Teamtagen, ab 05.09.22 werden die ersten Kinder eingewöhnt. Wir freuen uns schon, diese mit ihren Familien in unserem neuen Haus Willkommen zu heißen. Ein besonderer Dank gilt hier der Gemeinde Burgthann, die diesen Neubau ermöglicht hat und für dessen pünktliche Fertigstellung gesorgt hat.

Termine:

01.-02.09.: Teamtage – Die Einrichtung ist geschlossen.

Ev. Kinderhort – Burgthann

Ausflug in den Dinopark

Der erste große Ausflug seit Beginn der Corona-Pandemie stand endlich für unsere Hortkinder an. Sehnsüchtig erwartet und voller Aufregung fuhren wir mit dem Bus ins Altmühltal nach Denkendorf in den Dinopark. Nach einer Stärkung am Parkeingang fand das erste Highlight statt. Alle Kinder wurden zu Schatzsuchern und buddelten voller Eifer im Sand nach Dinozähnen und Edelsteinen. Hier hätten wir uns stundenlang aufhalten können, aber wir wollten natürlich auch endlich weiteres sehen. Daher ging es in die Museumshalle nebenan. Vor allem das riesige Skelett des Flugsauriers „Dracula“ und natürlich das des kraftvollsten fleischfressenden Dinosauriers aller Zeiten „Tyrannosaurus Rex“ beeindruckte alle. Anschließend eroberten wir den Wald-Erlebnisweg. Im Lauf der Erdgeschichte sahen wir naturgetreue Exponate von kleinen, großen und riesigen Dinos. An einem Tümpel entdeckten einige Kinder dann Kaulquappen und waren sich einig, dass sie unbedingt wieder in den Park kommen müssen, sobald die Frösche groß geworden sind. Nach einer weiteren Pause am Abenteuerspielplatz im Wald und einem Eis beim Waldbiergarten war es leider schon bald wieder Zeit für die Heimfahrt.

Wir schafften es noch gemütlich die restlichen Exemplare zu betrachten und fuhren dann alle etwas müde und geschafft, aber glücklich und zufrieden nach Burgthann zurück, mit dem Wunsch: Das machen wir bald wieder!

Die Buchfinken – Mimberg

Sommerpicknick bei den Buchfinken

Das diesjährige Sommerfest wurde bei frühsommerlichen Temperaturen durch einen gemütlichen Waldspaziergang mit anschließendem Picknick ersetzt. In den Kindergartengruppen führte der Weg vom Spielplatz Mimberg bis zum Kindergartenwäldchen. Unsere Kleinsten wanderten eine kleine Runde durch den Wald. Danach führten die Kinder Kreisspiele aus ihrem Alltag auf und alle konnten das schöne Beisammensein und tolle Gespräche genießen.

Personelle Veränderungen

Im neuen Kitajahr werden uns leider vier Mitarbeiter verlassen. Herr Patrick Hengelein, der seit vielen Jahren in Krippe und Kindergarten für die pädagogische Arbeit als Gruppenleitung die Verantwortung übernahm und als Stellvertreter der Leitungskraft in vielfältiger Weise zum Gelingen einer guten Arbeit beitrug, orientiert sich zum September beruflich um. Frau Gerlinde Dischner wird zum neuen Krippenjahr in Rente gehen, sie bleibt uns glücklicherweise einen Tag in der Woche erhalten. Auch Frau Brunhilde Geiring wird in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Frau Alina Steinhoff wird sich auch spätestens bis Ende September verabschieden. Sie geht beruflich ganz andere Wege. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, ein gelingendes Ankommen an Ihrem neuen Platz und dafür Gottes Segen.

Termine:

08.–26.08.: Sommerferien – die Einrichtung bleibt geschlossen.

St. Veit – Altenthann

Sommerfest

Am 24. Juni war es wieder so weit. Wir feierten endlich nach zwei Jahren unser Sommerfest.

Am frühen Nachmittag begann der Aufbau der Spielstationen und Biertischgarnituren. Kaum waren diese fertig aufgebaut, kamen auch schon die vielen Kindergartenkinder mit ihren Familien.

Endlich konnten die Kinder mit ihrer Aufführung „Die kleine Raupe Nimmersatt“ beginnen. Alle Kinder sangen gemeinsam das Lied über die Raupe und unsere Vorschulkinder stellten diese dar.

Im tosenden Applaus gingen die Kinder zurück zu ihren Familien.

Nun öffneten die Spielstraße, das Glücksrad und das Kuchen- und Grillbuffet. An den Stationen konnten die Kinder unter anderem nach Leuchtsteinen buddeln, Blumensamen einpflanzen oder sich beim Dosenwerfen beweisen. Die Kinder sammelten an den verschiedenen Stationen Stempel um im Anschluss ein kleines Geschenk zu erhalten.

Es war ein schöner, abwechslungsreicher, aber auch anstrengender Tag!

Termine:

08.–26.08.: Sommerferien – die Einrichtung bleibt geschlossen.

Der Gemeindegruß geht neue Wege ...

Sicherlich ist es Ihnen gleich aufgefallen, als Sie unsere neue Ausgabe des Gemeindegrußes in die Hände bekommen haben: Er hat etwas mehr Gewicht. Das liegt daran, dass das Heft nunmehr zweimonatlich erscheinen wird. Diese Entscheidung hat zunächst damit zu tun, dass im ganzen Dekanat keine Gemeinde mehr einen monatlichen Gemeindegruß hat. Der Zeitaufwand, die Arbeitskraft und Ressourcen sind bei der Erstellung sehr hoch. Das Arbeitsfeld „Gemeindegruß" hat bislang jeden Monat viele Stunden belegt. Planung, was im Heft seinen Platz finden soll, Organisation, wer die Artikel schreiben soll und kann, Fertigstellung für die Druckerei, Aufteilung auf unsere Gemeindehilfen und die Versendung an unsere auswärtigen Gemeindeglieder, all das gehört dazu und ist mit viel Anstrengung verbunden. Mit dem Wechsel hin zur Doppelausgabe erhoffen wir uns Erleichterungen und neue Kapazitäten für andere wichtige Aufgaben.
Es gibt aber noch mehr Neuerungen: Das Heft ist in Rubriken eingeteilt und thematisch gegliedert. Die getrennten Seiten für die Orte Altenthann und Burgthann gibt es so nicht mehr. Sie finden jetzt z. B. unter der Überschrift „Gruppen und Kreise" den Burgthanner Frauenkreis zusammen mit dem Altenthanner Seniorenkreis auf einer Seite. Getreu dem Motto: Was zusammen gehört, steht auch zusammen. Die Seiten mit den Gottesdiensten sind jetzt in der Mitte, man kann sie herausnehmen und gesondert aufbewahren oder an den Kühlschrank anheften.
Gleichgeblieben ist unser Wunsch, Sie mit dem Gemeindegruß jederzeit umfassend über unsere Gemeinde und alles drum rum zu informieren. Wir hoffen, Sie haben viel Freude beim Lesen und Schmökern. Wenn Sie mal eine aktuelle Auskunft brauchen oder über kurzfristige Dinge informiert sein wollen, dann schauen Sie auf unsere Webseite: burgthann-evangelisch.de – hier ist alles in Echtzeit zu finden.

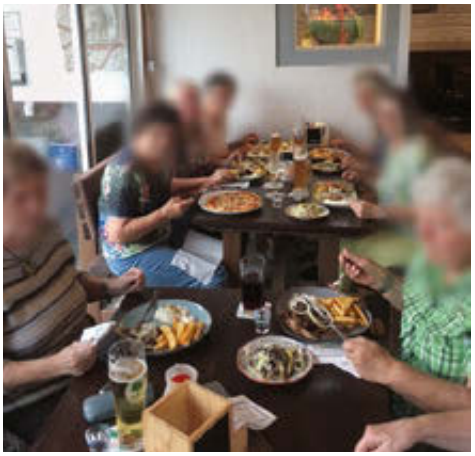
Es grüßt Sie herzlich Ihr Redaktionsteam ■

Wanderung fällt ins Wasser

Frauenkreis Burgthann. Endlich Regen! – statt Wanderung…

Eigentlich wollten wir ja von Burgthann nach Mimberg laufen, aber ausgerechnet an diesem Tag kam der doch so lange ersehnte Regen und so waren wir voller Dankbarkeit, dass die Regentonnen aufgefüllt wurden und verzichteten gerne auf die Wanderung. Es wurde ein unterhaltsamer und gemütlicher Abend in der Taverne Areti und alle waren satt und zufrieden.

Im August treffen wir uns am 10.08.22 um 18.30 Uhr zum Boulen mit Jürgen Pickel. ■



Wer kennt sie noch - die Altenthanner Hausnamen?

Seniorenkreis Altenthann. Die Senioren haben sich im Juni mit den Hausnamen ihres Ortes beschäftigt. Daraus entstand dieses **Rätsel:**

Hier ist etwas durcheinandergeraten. Ordnen Sie den Hausnamen die richtigen Familiennamen zu.

Kooch	**Billhöfer**
Hammer	**Rüger**
Moia	**Schmidt**
Oberhaah	**Nerreter**
Waanger	**Maußner**
Peitermoo	**Pfarrhaus**
Schmie	**Kraußer**
Marrasbauer	**Blos**
Hansadel	**Fink**
Deckerbauer	**Fink/Rüger**

Viel Spaß!

Der Altenthanner Seniorenkreis trifft sich wieder **am Mittwoch, den 21. September, um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus. Pfarrer Winkler besucht uns mit dem Thema „Tipps gegen Einsamkeit im Alter“

Kigo hat Kärwa gefeiert

KiGo Altenthann. Mit Dirndl und Lederhosen zogen die Kinder in die Kirche ein. Nach dem Vaterunser ging es dann ins Gemeindehaus um die Pfingstgeschichte zu hören und leckere Kärwaherzen zu verzieren. Am Ende des Kigos hatten nur noch wenige Kinder Herzen umhängen. Die Herzen haben einfach zu gut geschmeckt! :) ■

Jugendseiten

Konfirmanden-Radeltour - besser spät als nie!

Manchmal ist es erstaunlich, wie wenig man von seiner näheren Umgebung weiß! Dass es in Weißenbrunn ein schönes Schwimmbad gibt, zum Beispiel. Dass dort auch eine hervorragende Pizzeria zum Verweilen einlädt. Oder dass der Campingplatz in Heiligenmühle inzwischen hervorragend für Gruppen zum Zelten ausgestattet ist.
Aber der Reihe nach: Wie immer kam Pfarrer Bernhard Winkler zu spät. Erst noch eine Taufe, dann funktionierte sein Fahrrad nicht. Mit Schwung ging es los über Weinhof und Röthenbach nach Weißenbrunn. Viele Mutige wagten sich ins Wasser, das sich sommerlich frisch präsentierte. Nach dem Abendessen in der Pizzeria ging es auf den Campingplatz. Zum Glück sind hier auch überdachte Sitzgelegenheiten vorhanden, so dass der zeitweilige Tröpfelregen nicht ins Gewicht fiel. Mit reichlich Frühstück ging es am nächsten Morgen weiter zum Gottesdienst in Altenthann. Sogar der Pfarrer war da pünktlich, weil ihn eine Mutter zufällig mit dem Auto aufgabeln konnte, sonst wäre er mit seinem platten Rad wieder mal …

1. Treffen der Neukonfirmanden (Konfirmation 2024)

Am Mittwoch, 21. September, von 18.00 – 19.00 Uhr
sind alle Neukonfirmanden, die 2024 die Konfirmation feiern möchten, herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen und Kennenlernen. Es werden die Unterlagen und Informationen zur Erntedanksammlung ausgegeben.

Das war ‘ne runde Sache!

Teenykreis. „Wollt ihr auch mal Boulen?“ Der Teenager-Kreis aus Burgthann hat’s gemacht. Auf Einladung des Pétanque Club Burgthann e.V. hin schnupperten 18 Teens in die Sportart hinein. Dabei wirft man gezielt Metallkugeln. Nicht wer am weitesten wirft gewinnt, sondern „Ran an die Sau“ ist das Motto. Wessen Kugel am Ende eines Durchgangs am nächsten an der kleinen bunten Kugel – genannt Sau - liegen bleibt, bekommt Punkte. Um das Zielen zu üben, gab’s einen kleinen Crash-Kurs, in dem die Teens unter anderem die Kugeln in einen Autoreifen werfen durften. Dann ging’s auch schon los und die ersten Spiele wurden bestritten. Dazwischen gab’s leckre Waffeln und Kaltgetränke zur Stärkung. Insgesamt wurde der Boulesport richtig schmackhaft gemacht. Vielen Dank an das Team von Inge Reichhold-Meyer für dieses unvergessliche Erlebnis.

Contact
DER OFFENE JUGENDTREFF

Contact reloaded

In der Coronazeit war alles doppelt schwer – das können wir heute für fast jeden Bereich unserer Gemeindearbeit sagen. Umso beeindruckender ist es, wenn Mitarbeiter sich gerade in diesen Monaten besonders engagierten. Wir bedanken uns bei Janina Blieml, die nun zwei Jahre lang im Jugendtreff **Contact** mitgearbeitet hat und nun ihre Tätigkeit eingestellt hat. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Ab 16. September startet der offene Jugendtreff wieder wie gewohnt jeden **Freitag um 18:30 Uhr** in den Jugendräumen unseres Gemeindehauses in (fast) neuer Besetzung: Giulia Scharf, die schon seit über sechs Jahren dabei ist, und Thomas Feil, bislang Praktikant in der Gemeinde, übernehmen gemeinsam.

Gottesdienstanzeiger

August / Sept.	Altenthann	Burgthann
07. August – 8. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Kindertagesstätten in Bayern	**11.00 –** Gottesdienst auf dem Treidelschiff „Elfriede“ – Anlegestelle Schwarzenbach *(Pfr. Winkler/Musik: Peter Pölloth)*	
14. Aug. – 9. So. n. Trinitatis **Dankopfer eigene Gemeinde:** Gemeindearbeit	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*
21. August – 10. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs	**10.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*	**09.00 –** Gottesdienst *(Pfr. Winkler)*
28. Aug. – 11. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Kirchenmusik im Dekanat	**09.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)*
04. Sept. – 12. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Diakonisches Werk Bayern	**10.00 –** Zeltgottesdienst zur Kirchweih in Mimberg *(Diakon Tischer)*	
11. Sept. – 13. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Jugendarbeit im Dekanat	**09.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)*	**10.00 –** Gottesdienst *(Diakon Tischer)*
18. Sept. – 14. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	**10.00 –** „follow-**ME**“ – Kinderkirche *(Gemeindehaus Altenthann)*	**10.00 –** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *(Pfr. Winkler)*

	Altenthann	Burgthann
25. Sept. – 15. So. n. Trinitatis **Dankopfer:** Forum „Männer“ in Bayern	**10.00 –** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation *(Diakon Tischer)*	**10.00 – KiGo** – Kirche mit Kindern *(Gemeindehaus)*
30. Sept. – Freitag	**19.30 – ON THE WAY! –** Jugendgottesdienst in der Marienkirche Oberferrieden (für alle Jugendlichen im Dekanat)	

Die Gottesdienste im AWO Seniorenheim in Mimberg

finden ab August im wöchentlichen Wechsel mit der katholischen Kirchengemeinde statt. Leider ist es zurzeit aufgrund der Pandemiebeschränkungen nicht gestattet, dass externe Gemeindeglieder an diesen Gottesdiensten teilnehmen dürfen.

folgen, liken, abonnieren ...

Unsere Kirchengemeinden in den Social-Media-Kanälen

www.altenthann-evangelisch.de

www.burgthann-evangelisch.de

evangelische kirchengemeinde burgthann

kirchengemeinde_burgthann

Familienbanden - 70 Jahre Altenthann und Burgthann

Altenthann / Burgthann. Am 09. Mai 1952 wurde offiziell die Kirchengemeinde Burgthann gegründet. Zuvor waren die Burgthanner aufgeteilt auf die Gemeinden Altenthann, Oberferrieden und Feucht. Nun waren sie in die neue Gemeinde zusammengezogen. Der Altenthanner Kirchenvorstand war darüber zunächst nicht erfreut, wohnte doch fortan der Pfarrer, den man sich mit der neuen Gemeinde teilen musste, in Burgthann.
Dass Altenthann und Burgthann trotzdem zusammengeblieben sind in einer gemeinsamen Pfarrei (so heißt auch bei den Evangelischen der Verbund von zwei oder mehreren Kirchengemeinden), wurde nun in Altenthann gefeiert - mit vielen Gästen aus Burgthann und Mimberg.
In Ihrer Predigt sinnierten Diakon Tischer und Pfarrer Winkler über die Frage, ob man nun eher Mutter-Tochter sei oder eher wie Geschwister? Schnell war man sich einig, dass von beidem etwas stimmt, aber vor allem die Gemeinsamkeit in all den Jahren immer im Vordergrund stand. Auch Ulrike Bendiks und Kerstin Bauer aus den Kirchenvorständen konnten in ihrem historischen Rückblick feststellen: Wir gehören zusammen, und das soll so bleiben.
Die Predigt und einen ausführlichen Rückblick finden Sie auf unserer Webseite Burgthann-Evangelisch.de ■

Grundherrentag in Altenthann

Altenthann. Nicht wie sonst üblich alle 2 Jahre, sondern coronabedingt erst nach 3 Jahren konnte der Grundherrentag wieder in Altenthann gefeiert werden. Die Familie Grundherr hatte alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde zum Mittagessen eingeladen. Das Wetter war heiß und sonnig, aber die Sonnensegel spendeten etwas Schatten. Die Stimmung war gut und das Essen köstlich fränkisch. Der Posaunenchor mit seinen Jungbläsern überbrückte die Wartezeit zwischen Gottesdienst und Schäufele. Beim Austeilen packte Administrator Maximilian von Grundherr selbst mit an. Vielen Dank an die Familie Grundherr und an alle Mitwirkenden. ■

Herzliche Einladung

zum

Zeltgottesdienst

zur

Mimberger Kirchweih

am

4. September

um

10:00 Uhr

auf dem Dorfplatz Mimberg
mit anschl.
Weißwurstfrühschoppen

Ehrenamts-Stellenbörse

Wir suchen:
Ehrenamtliche Leitung der Nachbarschaftshilfe (w/m/d)

Beschreibung der Tätigkeit:
Als ehrenamtliche(r) Leitung der Nachbarschaftshilfe organisieren Sie die angefragten Hilfsdienste und organisieren die telefonische Erreichbarkeit (Rufumleitung) und die regelmäßigen Treffen der Helfergruppe.

Voraussetzungen:
Soziales Interesse, Organisationstalent, Einfühlungsvermögen

Einsatzgebiete:
Großgemeinde Burgthann, Altenthann und Winkelhaid

Zeitaufwand:
4-6 Stunden pro Monat

Wir bieten:
Unterstützung und Begleitung, Einarbeitung, Auslagenerstattung, Fortbildung, Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung)

Ihr Ansprechpartner:
Pfr. Bernhard Winkler, Tel: 09183/3187
bernhard.winkler@elkb.de

Wir suchen:
Ehrenamtliche Leitung und Helfer für den Seniorenkreis Burgthann (w/m/d)

Beschreibung der Tätigkeit:
Als Ehrenamtliche Leitung und Helfer des Seniorenkreises organisieren Sie mit einem Team die monatlichen Treffen in unserem Gemeindehaus. Sie legen Themenschwerpunkte für diese fest und kümmern sich um die jeweilige Umsetzung.

Voraussetzungen:
Soziales Interesse, Einfühlungsvermögen, Organisationstalent

Einsatzgebiet:
Gemeindehaus Burgthann

Zeitaufwand:
4-6 Stunden pro Monat

Wir bieten:
Auslagenerstattung, Einarbeitung, Begleitung, Fortbildung, Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung)

Ihr Ansprechpartner:
Pfr. Bernhard Winkler, Tel: 09183/3187
bernhard.winkler@elkb.de

Es erwarten Sie spannende, abwechslungsreiche und bereichernde Tätigkeiten. Mit Ihrem Engagement setzen Sie ein Zeichen der Solidarität. Sie erleben Menschen die unendlich dankbar sind, wenn sie Hilfe erfahren. Die Menschen werden Sie zum Staunen, Lachen, Nachdenken und vielleicht zum Weinen bringen. Es sind Menschen, die sich freuen, wenn Sie Zeit mit Ihnen verbringen.

Wir sammeln gebrauchte Mobiltelefone

DIE HANDYAKTION BAYERN von Mission EineWelt

Handys sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Über 124 Mio. gebrauchte Mobiltelefone liegen ungenutzt in Schubladen. Allein Handys verursachen so jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektronikschrott. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht.

Was passiert mit den alten Handys?
Sie werden von der Deutschen Telekom zur Weiternutzung aufbereitet oder recycelt. Der gesamte Rückholprozess inklusive Datenlöschung wurde von der DEKRA zertifiziert.

Wofür ist das gut?
Der Erlös kommt Projekten in Liberia, El Salvador und der Aktion „Eine Welt-Kita in Bayern“ zugute.

Wo kann ich mich weiter informieren?
Auf www.handyaktion-bayern.de findet man viele Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

Bitte die gebrauchten Handys zu den Büroöffnungszeiten im Pfarramt Burgthann abgeben oder bei Diakon Günter Tischer im Pfarrhaus Altenthann.

Niemand muss sich einsam fühlen

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereins ging es diesmal um das Thema Einsamkeit im Alter. Leider sind sehr viele Menschen davon betroffen, die Coronazeit hat ein Übriges dazu beigetragen. In kurzen Stichworten leitete Pfarrer Bernhard Winkler die Zusammenhänge zwischen Alter und drohender Vereinsamung ab. Vor allem körperliche Einschränkungen und der Mangel an Flexibilität führten schnell zu einem Verlust von Kontakten. Dem könne man mit Mut und ein paar guten Ideen entgegenwirken: Selber aktiv bleiben, zum Beispiel den Einkauf wenigstens zum Teil noch selber machen (die schweren Sachen macht die Verwandtschaft, das leichte kommt in die eigene Einkaufstasche). Aber auch Sport und Bewegung, Telefonieren oder der Besuch eines Seniorenkreises können positiv wirken. Nicht zuletzt der Schritt hin zur neuen Technik lohnt sich oft: Ein Laptop oder ein Handy sind keine Zauberwerke, man kann es lernen, sie richtig zu bedienen. Und schon hat man das Enkelkind vor Augen und kann sich mit ihm freuen.

Schwester Frances Rimac von der Burgthanner Diakoniestation berichtete von den mehr als harten Bedingungen während der vergangenen Monate. Die Masken sind immer noch ein großes Hindernis, aber vor allem die Ausfälle im Personal haben an den Kräften gezehrt. Ob man schon positiv in die Zukunft blicken könne, bleibe abzuwarten. Der Zusammenhalt im Team sei aber ungebrochen.

Fritz Holzammer konnte schließlich in seinem Kassenbericht eine sehr gute Entwicklung verkünden, so dass bald wieder eine größere Unterstützungsleistung seitens des Vereins für die ZDS und die Burgthanner Station möglich sei. Die Kassenprüferinnen Veronika Nette und Sieglinde Schrammel bescheinigten eine tadellose Kassenführung, so dass die Versammlung den Vorstand entlastete. Neu im Kreis der Vorstandschaft konnte Pfarrer Christoph Weißmann aus Winkelhaid begrüßt werden. Immerhin kommen gut ein Fünftel der Vereinsmittglieder aus diesem Ort.

Die neue Landesstellenplanung im Dekanat Altdorf

Ungefähr alle zehn Jahre wird in unserer Landeskirche ein Prozess angestoßen, in dem überprüft wird, ob die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, der Zahlen der hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Finanzen noch in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Es werden Daten erhoben, Perspektiven beleuchtet, Hochrechnungen gemacht und schließlich von der Landessynode Eckpunkte beschlossen, wie unsere Kirche in den nächsten Jahren ihre Aufgaben möglichst gut erfüllen kann.

Die Ausgangssituation

Wer unsere Kirche mit diesen Augen ansieht, stellt fest, dass sie seit Jahren kleiner wird – und zwar in dreifacher Hinsicht:

- Die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt stetig.
- Entsprechend werden die Finanzmittel weniger.
- Weniger wird auch die Anzahl der Menschen, die als Pfarrer, Religionspädagogen oder Diakone arbeiten wollen.

Veränderungen und Ziele

Die Folge ist, dass ganz bewusst ein Veränderungs- und Umgestaltungsprozess stattfinden muss. Für die Zukunft müssen wir aktiv planen, wie wir mit dem „Weniger“ trotzdem gut Kirche sein können. Ziel ist es die Gottes-diensten, Seelsorge, Kasualien (also Taufe, Trauung, Beerdigung) und Unterricht in den Gemeinden aufrechterhalten zu können. Gleichzeitig müssen die kirchlichen Berufe für die Hauptamtlichen und für den Nachwuchs attraktiv gestaltet werden.

Maßnahmen

Die Maßnahmen ergeben sich daraus fast von selbst. Wir müssen die Vorgaben der Landessynode erfüllen und im Dekanat in den nächsten eineinhalb Jahren drei Pfarrstellen einsparen. Gleichzeitig wollen wir versuchen, Entlastungen für den Pfarrdienst zu schaffen, damit sich die Mitarbeitenden in den geistlichen Berufen wieder verstärkt ihren Kernaufgaben widmen können. Und schließlich soll durch eine Stärkung der Verwaltungsstelle die Unterstützung der Kirchengemeinden ausgebaut werden.

Der Weg

Unser verstorbener Dekan Martin Adel hat uns folgende Gedanken hinterlassen: „Das Gelingen hängt von einem vertrauensvollen Miteinander ab, mit der Wertschätzung der Arbeit des anderen und einem wachen Blick für das Mögliche. Mit der eigenen Verankerung im Glauben haben wir dabei ein gutes Fundament, um die Herausforderungen zu gestalten. UND – auch wenn das manchmal sehr in Vergessenheit geraten ist: Nutzen wir das Gebet. In der Stille vor Gott empfangen wir manchmal erst die Klarheit zur Veränderung und die Kraft für die notwendigen Entscheidungen. UND: nutzen wir die Gemeinschaft – der wahre Schatz der Kirche. Denn wir sind und bleiben die Gemeinschaft der Glaubenden und das ist größer als die Summe der einzelnen Interessen.“

Roland Thie, stellvertretender Dekan
(gekürzte Fassung)

„Wir in der Normandie“

Altenthann / Burgthann / Winkelhaid. Das Sprichwort „Leben wie Gott in Frankreich“ stimmt: Das konnten die Teilnehmer der diesjährigen Gemeindefahrt in die Normandie am eigenen Leib erfahren. Ob Frühstück oder Abendessen, immer gab es eine oder gleich mehrere Entdeckungen zu machen. Natürlich gibt es auch bei uns Croissants, oder Baguette, oder Crêpes, oder dergleichen. Aber in Frankreich schmeckt das alles viel besser. Dazu konnten viele interessante Stätten besichtigt werden (Teppich von Bayeux, Mont St. Michel u.a.), einige wunderschöne Küstenabschnitte erwandert werden und ein paar Flaschen Calvados und Cidre ökumenisch geteilt werden. Das war der eigentliche Höhepunkt der Fahrt, dass wieder Gemeindeglieder beider Konfessionen gemeinsam unterwegs waren. Danke an alle, die sich daran beteiligt haben! ■

Auf das „Dach Afrikas“

Als „Dach Afrikas“ wird der Kilimanjaro bezeichnet, ein fast 6.000 Meter hohe Vulkanberg in Tansania. Dort oben hin soll im Sommer 2023 eine Gemeindefahrt führen. Interessierte sind eingeladen, sich auf eine gemeinsame Reise zu begeben: Von Arusha über Karatu geht es zunächst zu den Partnergemeinden von Altenthann und Burgthann nach Endallah und Bassodawish. Dann folgt ein Ausflug in die Wildnis nämlich in den Ngoro Ngoro Krater. Schließlich steht die sechstägige Besteigung des Kilimanjaro an.

Für diese Reise ist eine gute Kondition erforderlich. Der Kilimanjaro ist ohne Kletterkenntnisse zu besteigen, allerdings ist der schwindende Sauerstoffanteil in der Luft eine große Herausforderung. Daher erfolgt die Besteigung in sechs Tagen, so dass ein Tag Akklimatisierung auf 4.500 Meter Höhe möglich wird.

Die Reise findet in den ersten Augustwochen 2023 statt, das genaue Reisedatum richtet sich nach den Flugmöglichkeiten. Geplant sind 14 bis 16 Tage. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ■

Veranstaltungen, Termine und Treffpunkte

Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis:
Mi., 21.09., 14:30 Uhr, Gemeindehaus
„Tipps gegen Einsamkeit im Alter“
(Pfr. Winkler)

Kindergruppe *„Kleine Eulen“:*
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:
Kontakt: Kerstin Kraußer
☎ 0170/9246090

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußer
☎ 0160/94173026

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann
Montag, 26.09.2022, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag,** 19:30 – 21:00 Uhr
Johanneskirche Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:
Pfarrer Bernhard Winkler

Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren:
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr
(Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungschar, 9 – 14 Jahre:
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher Wagner, Jonas Wotschach, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr
(Anna Wagner, Joram Rösner)

„Contact“, der offene Jugendtreff
ab 12 Jahren: **Neustart** am Fr. 16.09.22, 18:00 – 22:00 Uhr,
(Giulia Scharf und Thomas Feil)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Frösche“ (Alter: ca. 5-8 Mon.),
Mo. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Fr. Eckersberger,
☎ 0160/7512181

„Kleine Racker“ (Alter: ca. 10-12 Mon.),
Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt , ☎ 09183/3187

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:
Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis: Do., 15.09., 14:00 Uhr
Treffen in Claudia‘s Cafe

Frauenkreis: Mi., 17.09.,
Ausflug nach Bayreuth

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr,
z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foos ☎ 09188/903286

Freud und Leid

Wir gratulieren zum Geburtstag im August und September:

in Altenthann und Pattenhofen:

Meier Rudolf (71)
Schön Frieda (73)
Dr. von Grundherr, Maximilian (71)
Weingart Margarita (71)
Schaudig Lore (85)
Dormann Hannelore (82)
Kaiser Marianne (73)
Scharrer Hermann (80)
Distler Anna (87)
Billhöfer Georg (79)

in Burgthann:

Ringel Uta (87)
Bittner Horst (74)
Böhm Rudolf (72)
Püntzner Babette (73)
Schaller Karl (75)
Steiner Dieter (70)
Bock Theo (76)
Buchner Hans (95)
Gastner Erika (81)
Schlegel Myrdie (75)
Bock Kurt (74)
Main Lieselotte (89)
Dr. Freiherr Loeffelholz, Bernhard (88)
Knaus Volker (80)
Kölbl Herbert (85)
Gspahn Hannelore (81)
Pfeiffer Anna (86)
Neumann Helmut (84)
Fricke Otto (87)
Auge Klaus (82)
Hiller Georg (82)
Lorenz Hannelore (78)
König Ruth (72)
Weidlich Christa (72)
Winter Barbara (72)
Gaßner Wiltrud (77)
Simbeck Christa /74)
Bradl Hildegard (80)
Koppen Peter (75)
Kummer Wilfried (88)
Strauß Michael (85)
Wagner Ernst (82)
Büttner Herbert (80)
Hoffmann Georg (95)
Pillipp Ursula (81)
Sand Walter (71)
Liebel Heinz (70)
Pfr. i. R. Luthardt Christoph (85)
Lautner Gerhard (72)
Schmidt Heidemarie (81)
Wüstner Christian (87)
Schneller Sonja (70)
Seuboth Babette (73)
Schwemmer Gerlinde (86)

in Mimberg:

Pölloth Walter (78)
Stenger Herbert (80)
Linger-Gierling Katharina (86)
Bauer Ella (73)
Kohlbauer Kurt (75)
Koller Christine (91)
Romeis Sieglinde (76)
Weinzierl Kunigunda (84)
Bachmeyer Christine (88)
Grimeißen Ronald (70)
Tschocke Rudolf (90)
Fuchs Maria (86)
Böhm Margarete (83)
Breckner Erna (73)
Frister Konrad (83)
Reichenberger Lydia (76)
Bloos Brigitte-Edda (72)
Sieber Herbert (92)
Mielich Helmut (74)
Kähler Helmar (82)
Sörgel Walter (81)

Taufe

Sklenarz Carl-Levi, am 17.06. an der Sophienquelle

Seebacher Emma Katja, am 26.06. in Altenthann

Die nächsten Tauftermine

Tauftermine an der Sophienquelle und in der Johanneskirche sind weiterhin möglich und können ab sofort individuell wieder im Pfarramt vereinbart werden.

Beerdigung

Wehrwein Reintraud, 83 Jahre, am 20.06. in Burgthann

Koch Werner, 61 Jahre, am 22.06. in Altenthann

Illmann-Blank Tanja, 49 Jahre, am 01.07. in Burgthann

Nachruf Dekan Martin Adel

Seit seinem Amtsantritt im August 2020 ging er in gewinnender Art auf die Menschen zu.

Mit viel Engagement hat er die Gründung des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Neumarkt-Altdorf-Hersbruck vorangetrieben. Er hat sich als einer der Sprecher des Aufsichtsrats des Diakonischen Werks Altdorf-Hersbruck-Neumarkt um eine gelungene personelle Neuaufstellung bemüht und sich in der Gesellschafterversammlung der Zentralen Diakoniestation im Dekanat Altdorf eingebracht. Maßgeblich ist er auch erste Schritte mitgegangen auf dem Weg zu einer Evangelischen Verwaltungsgemeinschaft von sechs Dekanaten, in die im Jahr 2024 die Altdorfer Verwaltungsstelle „eingegliedert“ wird.

Er hat sich an die Umsetzung der Landesstellenplanung gemacht. Dabei war Martin Adel ein Anwalt der Kirchengemeinden und legte großen Wert auf eine gerechte Verteilung der hauptamtlichen Stellen in arbeitsfähigen Regionen. In diesem für viele auch schmerzhaftem Prozess war er Kommunikator und Vermittler. Nicht zuletzt seiner Vorarbeit und seinem aktiven Werben für die Sache ist es zu verdanken, dass wir in diesem komplexen Prozess auf einem guten Weg sind.

Vor allem auch als Pfarrer und Dekan. In seinen Predigten war viel von seinem Gottvertrauen, seinem starken Glauben und seiner bodenständigen Frömmigkeit zu spüren. Offen ging er auf die Menschen in den Gemeinden zu. Hat sie wahr- und ernstgenommen. Sein Strahlen, sein herzliches Lachen, sein Zuhören und seine Zuwendung ebneten viele Wege und ließ ihn Menschen gewinnen. Er war das menschenfreundliche Gesicht von Kirche - im Dekanat und in den Kirchengemeinden.

Aber es kam anders. Er erkrankte schwer an Krebs und nach Ostern war klar: Er wird nicht mehr in seinen Dienst zurückkehren können. Am 13. Juni ist er dann friedlich verstorben. In Gottes Frieden dürfen wir ihn geborgen wissen. Er hat Spuren hinterlassen. Spuren des Segens. Er wird uns sehr fehlen.

Claudia Holzammer, Walter Pfeufer und Roland Thie

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -

Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:
Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 77715
E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de
Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187
Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281
Gemeindereferentin:
Irene Wagner, ☎ 0151/68804656
E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de
Ansprechpartnerin Missionsarbeit:
Martina Pscherer, ☎ 403036

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:
Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266
E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de
Internet: www.altenthann-evangelisch.de
Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549
Ansprechpartner Missionsarbeit:
Reinhard Distler, ☎ 1228

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,
Mimberger Str. 41 · ☎ 7587
Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel
E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evang. Kinderhaus Lichtblick“ Burgthann,
Mimberger Str. 41a
Leitung: Jessica Raum
E-Mail: kita.burgthann-lichtblick@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,
Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522
Leitung: Silvia Kastner
E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,
Am Buchenschlag 2 · ☎ 203
Leitung: Annika Prühäuser
E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:
Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448
Leitung: Kerstin Ulsenheimer
E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:
Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015
Mobil: 0160/1669365
E-Mail:
Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de
Internet:
familienprogramm-burgthann.e-kita.de

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann
IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60
BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse
IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23
BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:
Raiba Oberf.-Burgthann
IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59
BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land
IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12
BIC: GENODEE1HSB

Kirchgeld:
Raiba im Nürnberger Land
IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:
Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 🖷 900067
Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann:
☎ 950818

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:
Rummelsberg 46, Schwarzenbruck
☎ 09128/502513, **Handy** 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung:
Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung:
Türkeistr. 11, Altdorf, ☎ 09187/7897

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:
Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

Beratung für pflegende Angehörige:
Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:
Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,
☎ 09151/8377-0

Telefonseelsorge:
☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:
Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232
Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,
☎ 09128/724800